

start-up Leute, über die man sprechen wird

Pascal Troller, Buchdrucker und Lokomotivretter will die alte Dampfloki Schwyz wieder in Fahrt bringen



Text: Silvia Binggeli Foto: Raphael David Koch

Pascal Troller, warum wollen Sie eine fast 120 Jahre alte Dampflokomotive wieder auf die Schiene bringen?

Das ist ein Traum, den ich schon sehr lange habe. Bereits als Fünfjähriger hatte ich das Schlüsselerlebnis: Wir machten einen Familienausflug nach Schaffhausen. Dort stand auf einem Spielplatz eine alte Loki. Als ich sie sah, wusste ich: Ich will später auch so eine haben.

Wollten Sie danach ganz klassisch Lokomotivführer werden?

Nein. Aber als ich 17, 18 Jahre alt war, begann die Privatindustrie die alten Lokis auszurangieren, die sie von den SBB übernommen hatte. Die ersten Vereine von Lokomotivfans entstanden. Mit ungefähr zwanzig versuchte ich dann erstmals, eine Loki zu erstehen, und zwar die alte Lok Nummer drei des Zürcher Gaswerks. Aber das klappte nicht.

Sie endeten praktisch auf dem Abstellgleis?

Ja, man nahm mich damals nicht ernst, wohl weil ich zu jung war. Mitte der Neunzigerjahre ging ich die Sache dann noch mal richtig ernsthaft an. Ich schaute mich nach alten Lokomotiven um und entdeckte schliesslich die Schwyz. Sie war auf dem Bahnhof Wädenswil als Denkmal-Lok abgestellt. Ich kontaktierte die damalige Besitzerin, die Südostbahn. Sie übergab mir die Lokomotive mit dem Auftrag, ein Revisionskonzept zu erarbeiten – und zwar erhielt ich sie für den symbolischen Betrag von einem Franken.

Was lieben Sie an der Loki?

Ehrlich gesagt, geht es mir nicht mal so sehr um die Lokomotive selbst. Ich hänge einfach an alten Dingen.

Und was passiert nun mit der Schwyz?

Am 18. September wird die Lokomotive aus der Remise in Uster via Strassentransport nach Olten überführt. Dort wird sie von einer Gruppe von Fachleuten revidiert. Spätestens 2007 wird die Schwyz wieder fahrtüchtig sein. Dann wird sie regelmässig im Zürcher Oberland auf der Nostalgielinie von Bauma nach Hinwil fahren.

Was werden Sie dann tun?

Vielleicht einen alten Flugzeugträger zu neuem Leben erwecken. Nein, im Ernst, das weiss ich noch nicht. Allerdings gibt es da eine alte Lok, ein kleines Modell, das ich entdeckt habe. Sie fuhr früher in Winterthur. Damit liebäugle ich ein bisschen.

Jim Knopf der Schweiz. Der 48-Jährige Pascal Troller ist ausgebildeter Buchdrucker und arbeitet nun im Verlagswesen. In den letzten drei Jahren hat er bei Kantonen, Gemeinden und Privaten rund 200 000 Franken für die Revision der Schwyz gesammelt – für die fehlenden 100 000 Franken hat er, wie er sagt, noch «ein paar Pfeiler im Köcher». Ab Mitte September wird die Schwyz revidiert. Aus juristischen Gründen übergab Pascal Troller die Lok einer Trägerschaft: Sie gehört dem Dampfbahnverein Zürcher Oberland. Troller wurde als Projektleiter in den Vorstand gewählt. Infos unter www.dvzo.ch